

## RATHAUSUMFAHRT

## Neue Abbiegerspur am Bahnübergang

Für die Abbieger nach links in Richtung Oberstolberger Markt wird es bald bequemer, weil die Rechtsabbieger in Richtung Büsbach eine verlängerte Spur erhalten. Derzeit wird am Bahnübergang Aachener Straße ein alter Plan aus den Gründerjahren der Euregio Realität. Der sieht auch heute noch vor, nach dem Abriss des Stellwerkes eine Rechtsabbiegerspur anzulegen. Nachdem die Euregio Verkehrsschiennetz GmbH (EVS) im April das nicht mehr benötigte Stellwerk abreißen ließ, setzt sie nun die Arbeiten an der Rathausstraße fort. „Sie sind abgestimmt mit den Planungen für den Willy-Brandt-Platz“, erklärt Tobias Röhm. Bestätigt durch ein Verkehrsgutachten kann der zukünftige Knoten von Aachener-, Zweifaller Straße und An der Krone ohne Ampel ohne Ampel auskommen, während der eigentliche Bahnübergang weiter mit Lichtzeichenanlage gesichert werde. Nachdem die Förderung für den Willy-Brandt-Platz nun bewilligt ist, erfolge die Detailplanung. Umgebaut wird der Oberstolberger Markt ab 2020. FOTO: JÜRGEN LANGE



## LIONS-ADVENTSKALENDER

Die Adventskalender-Gewinnzahlendes Lions-Clubs Aachen-Carolina für Freitag, 7. Dezember, lauten: a) 152 - 743 - 3222 - 3581 - 3583 - 3770 - 4630 - 5868 b) 1580-2120-2986-3249-3899-4853 c) 1345 - 4233 - 5473 Rückfragen: ☎ 01575-5975743.

Die Adventskalender-Gewinnzahlen „Carl & Carolina“ für Freitag, 7. Dezember, lauten: 6361 - 6433 - 6747 Rückfragen: ☎ 0163-98 24 367.

## KURZ NOTIERT

## Den Nordatlantik überquert

**STOLBERG** Einen Reisevortrag zur Überquerung des Nordatlantiks von Hamburg nach New York mit der Queen Mary 2 bietet die Volkshochschule Stolberg an. Die Veranstaltung im Kulturzentrum Frankental am Montag, 21. Januar, beginnt um 19 Uhr. Anmeldungen und mehr Infos im VHS-Sekretariat unter 862460.

## Lichtermesse in St. Franziskus

**STOLBERG** Eine Lichtermesse findet am Samstag, 8. Dezember, um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Franziskus, Unterstolberg, statt. Diese Messe wird besonders stimmungsvoll gestaltet, denn es wird weitestgehend auf elektrisches Licht verzichtet. Und stattdessen werden viele Kerzen und Teelichter die Kirche erhellen. Musikalisch wird die Heilige Messe von einem Chor, unter der Leitung von Hermann-Josef Schulte, mitgestaltet. Anschließend sind alle Besucher des Gottesdienstes noch zu einem gemütlichen Beisammensein und Kennenlernen in der Kirche eingeladen. Hier werden selbstgebackene Plätzchen, Kakao und Glühwein gereicht.

## Weihnachtsfeier für Demenzkranke

**STOLBERG** Die Selbsthilfegruppe Demenz Eschweiler/Stolberg lädt Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen zur gemeinsamen Freizeitgestaltung ein. Das nächste Treffen startet am Samstag, 8. Dezember, ab 14.30 Uhr im Helene Weber Haus in Stolberg, Oststraße 66. Nähere Informationen bei Frau Hannelore Schwade, (02403/54815) oder Frau Monika Böttger, (9058720). Anmeldung unter denselben Nummern erbeten.

## Führung durch die Propsteikirche

**STOLBERG** Zu einer offenen Führung durch die Propsteikirche in Kornelimünster lädt der Förderverein St. Kornelius für Samstag, 8. Dezember, wieder ein. Die Führung gibt Einblicke in 1200-jährige Geschichte der ehemaligen Abteikirche. Sie beginnt um 15 Uhr und dauert etwa 90 Minuten. Treffpunkt: Südeingang der Kirche. Die Teilnahme ist kostenfrei. Um eine Spende wird gebeten.

## Schützenbrüder wählen Vorstand

**STOLBERG/KRAUTHAUSEN** Bei der Generalversammlung der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft gab erster Vorsitzender Robert Bengel bekannt, dass sieben neue Mitglieder dem Verein beigetreten sind und man nur einen Austritt zu verzeichnen hatte. Kassenprüfer wurden Christian Hahn und Willi Hennecken. Für drei weitere Jahre wurde Robert Bengel als erster Vorsitzender gewählt. Zweiter Vorsitzender ist Lukas Trautmann, 2. Schriftführer Dieter Jung, 2. Kassierer Wilma Jung, Peter Leuwer ist 2. Schießwart. Lukas Trautmann bleibt Pressewart. Am Sonntag, 20. Januar, feiert die Bruderschaft im Schützenhaus ihr Patronatsfest, das um 10 Uhr mit einer heiligen Messe, gehalten von Weihbischof Reger, beginnt. Danach findet ein Frühstück statt. Außerdem werden die Sieger aus den Schießwettbewerben geehrt. (der)

## Christfestsingen, Schmiede und mehr

Wochenende der Kupferstädter Weihnachtstage mit verkaufsoffenem Sonntag bietet zahlreiche Attraktionen

**STOLBERG** Am Wochenende der Kupferstädter Weihnachtstage mit verkaufsoffenem Sonntag geht es heiß her. Und zwar im wahrsten Sinne des Wortes, denn mehr als 30 internationale Schmiedekünstler werden am Kaiserplatz zum größten Weihnachtsschmieden in Nordrhein-Westfalen erwartet.

Doch dieses weitere Alleinstellungsmerkmal der Kupferstädter Weihnachtstage ist beileibe nicht alles, was das Wochenende bietet. Am Freitagabend wird um 17.45 Uhr wieder ein Fenster des größten Adventskalenders der Region mit Programm geöffnet, und um 19 Uhr präsentieren die Weihnachtselken der City Starlights „Sandmännchens Traumstunde“ auf dem Kaiserplatz.

## Mit den Starlights

Das internationale Schmiedetreffen mit angeschlossenem Kunsthandwerkermarkt im Rathaus beginnt am Samstag, 8. Dezember, um 13 Uhr am Kaiserplatz. Bis 19 Uhr sind die Schmiede in Aktion, dann führen die City Starlights das Kupferstädter Weihnachtsmärchen „Spooky Christmas“ am Weihnachtstreff auf.

Burg und Altstadt locken derweil mit dem kleinen Weihnachtsmarkt der Fidele Zunfthäre am Burghaus ab 14 Uhr, dem Mode-Aktionswochenende der „Aachener Liebe“ in



Das größte Weihnachtsschmieden in NRW und weitere besondere Aktionen locken an diesem Wochenende der Kupferstädter Weihnachtstage mit verkaufsoffenem Sonntag. FOTO: DIRK MÜLLER

der Kernenate der Burg und dem Museum in der Torburg (je ab 15 Uhr), Weihnachten mit „H. und S. Musik“ gibt es ab 18 Uhr auf dem unteren Burghof und das Konzert

von „Xperience“ ab 20.30 Uhr im „Piano“.

Zudem ist von 16 bis 18 Uhr der Nikolaus auf den Weihnachtsmärkten Alter Markt und Burg unterwegs

und wird auch dem Weihnachtstreff auf dem Kaiserplatz einen Besuch abstatten.

Am verkaufsoffenen Sonntag, 9. Dezember, beginnen Schmiedeweih-

nacht am Kaiserplatz und „Aachener Liebe“ in der Burg-Kemenate um 12 Uhr, und ab 13 Uhr öffnen die Geschäfte zeitgleich mit der Weihnachtsbäckerei bei Möbel Kaesmacher.

Weihnachtstreff, Burghaus, Museum in der Torburg und die Weihnachtsmärkte in der Altstadt laden ein, und mehrere besondere Programmpunkte ziehen die Besucher am verkaufsoffenen Sonntag an. Etwa die lebende Krippe um 16 Uhr auf dem unteren Burghof. Zu dieser Zeit legen die Schmiede mit ihren Hämmern eine Pause ein. Aus gutem Grund, denn der Männergesangsverein der Siedlergemeinschaft Donnerstag bittet ab 16 Uhr zum Weihnachtssingen auf den Kaiserplatz.

## Liederblätter

Damit alle Besucher gut mitsingen können, gibt die Stolberg Touristik Liederblätter aus, die anschließend mit nach Hause genommen werden dürfen. So sollen Weihnachtslieder wie „Alle Jahre wieder“, „Süßer die Glocken nie klingen“ oder „Lasst uns froh und munter sein“ aus möglichst vielen Kehlen erklingen.

Ab 18.15 Uhr schlagen dann die Kinderherzen höher, wenn die City Starlights die „Paw Patrol“ mit „Marshall und Chase“ auf die Bühne am Kaiserplatz bringen. (dim)

## Bei Plätzchenkonzert kommen alle auf ihre Kosten

Der Frauenchor „Chorios“ bietet erneut seine beliebte Veranstaltung an. Viele Besucher sind angetan.

**STOLBERG-GRESSENICH** Bereits zum vierten Mal fand jetzt im Gressenicher „Bistro Elle“ das Plätzchenkonzert - nein das ist kein Druckfehler - des in Stolberg-Gressenich beheimateten Frauenchores „Chorios“ statt. Der Name des Konzerts leitet sich daraus ab, dass die Damen des Chors den Adventskonzertbesuchern während ihres Vortrags einen bunten Reigen süßer Köstlichkeiten aus der eigenen Weihnachtsbäckerei servieren: da gab es in diesem Jahr Schneeflocken und Whiskytrüffel, Schokoladenbrot und Butterblümchen, Spritzgebäck und Eierlikörpralinen sowie weitere Leckereien.

## Abwechslungsreich

Genauso geschmackvoll und abwechslungsreich wie das angebotene Gebäck war denn auch das musikalische Programm, dass die Sängerinnen gemeinsam mit ihrem

Chorleiter, Gregor Josephs, zusammengestellt hatten. Da trafen Melodien von Popgrößen wie Sinéad O'Connor auf traditionelle Lieder

aus Schottland oder Wales, amerikanische weihnachtliche Ohrwürmer auf zeitgenössische Weihnachtslieder des österreichischen Komponis-

ten Lorenz Maierhofer.

Ob einstimmig oder mehrstimmig, ob mit Begleitung oder a capella - jedes Stück war liebevoll ausgesucht und in einen inhaltlichen Zusammenhang gebracht worden. Ergänzt wurden die vorgetragenen Lieder durch thematisch angepasste Texte und Gedichte, die in den Konzertverlauf eingefügt waren und auf eine Weise vorgetragen wurden, die die Besucher mitnahmen.

Für jeden im Publikum war etwas dabei, für die Kinder genauso wie für die Erwachsenen, und das ist wahrscheinlich auch der Grund, warum sich die Konzerte so großer Beliebtheit erfreuen, denn die Termine, die ursprünglich auf einen begrenzt waren, wurden bereits im vorigen Jahr auf zwei aufgestockt und die beiden diesjährigen Termine waren bereits am ersten Tag des Vorverkaufs, ausverkauft.

Ein Beweis dafür, wie gut die Ar-

beit des Chores, der seit 1997 besteht, und zu dem dieses Jahr zwei neue Sängerinnen gestoßen sind, angenommen wird. Eine Besucherin des letztjährigen Konzertes drückte es den Damen gegenüber so aus: „Wenn ihr Konzert stattgefunden hat, dann weiß ich, dass der Advent begonnen hat.“

## Viel Herzblut

Obwohl die Damen viel Herzblut in das Event des 1. Adventswochenendes stecken und neben der Backkunst auch ihre dekorativen Ideen einbringen - dieses Jahr war die nahezu komplett selbst hergestellte Tischdeko in eisblau gehalten - sind sie natürlich ganzjährig aktiv. Die Proben finden jeweils mittwochs um 20 Uhr in der Grundschule Gressenich statt und interessierte Damen sind jederzeit herzlich willkommen. (abu)



Selbstgebackene Plätzchen standen reichlich zur Auswahl und versüßten das Chorkonzert. FOTO: ANTJE BUCHBINDER